reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 12 12. Juni 2020 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

editorial

Krisenende

Noch immer sind wir im Krisenmodus. Fern jeglicher Normalität. Ein trauriges Kapitel Weltgeschichte wird geschrieben. Mitten drin, für einmal, unsere Generation. Wir. Sie. Ich. Mit all den anderen Menschen auf diesem Planeten. Seltsam ernüchternd, halt doch nur einer von 7.78 Milliarden Erdenbürgern zu sein. Wird das Leben nach dem Virus ein anderes sein? Werden wir unsere Sichtweisen anpassen, unser Verhalten ändern? Männiglich spekuliert, was danach sein wird: Videokonferenzen anstatt Herumjetten, Repatriierung von Produktionen, Rezession, digitales Lernen, V-Kurven, WC-Papier im Notvorrat. Die Liste liesse sich beliebig verlängern.

„Prognosen sind äußerst schwierig, vor allem wenn sie die Zukunft betreffen.“ Hat Churchill gesagt. Meine Prognose: Winston wird recht behalten. Ich überlegte kürzlich, wie sich wohl das Ende dieser Pandemie anfühlen wird. Ich entsann mich Erzählungen älterer Semester zum 8. Mai 1945, zum Kriegsende in Europa also. Glockengeläut, Erleichterung, Entspannung. Frieden! Endlich! Natürlich hinkt die gedankliche Verknüpfung. Aber denken wir nur an die Emotionen, die das Ende eines Unheils freisetzt! Das Virus freilich wird keine formelle Kapitulation einreichen. Es ist des Lesens und Schreibens ja nicht mächtig. Es wird darum kein Kriegs-, sondern ein Krisenende sein.Ein schleichendes Ende. Aber ein Ende. Darauf dürfen wir vertrauen!

Danach werden wir uns physisch wieder näherkommen. Uns die Hände reichen. Uns umarmen. Weinen – über erfahrenes Leid, aber auch vor schierem Glück. Und endlich wieder befreit lachen. Freuen wir uns darauf! Noch vor Kriegsende schrieb Dietrich Bonhoeffer sein berühmtes Gedicht „Von guten Mächten treu und still umgeben.“ Sicher kennen Sie daraus den Vers: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich wünsche auch Ihnen Gottvertrauen und Zuversicht!

Patrick Waespi

138 bunt bemalte Steine befanden sich am Ende des Stationenwegs über Auffahrt im Korb auf der Grille und liegen seither in einer langen Reihe beim Mammutbaum an der Kirche. Sie zeigen, dass wir trotz Abstand sichtbar verbunden sind. *Foto: Milva Weikert*

Auf Abstand und doch sichtbar verbunden!

Davon singt auch das Eröffnungslied aus dem Fiire mit de Chliine:

**Mir ghöred alli zäme,
mir ghöred alli zäme
und du, Gott, bisch bi eus,
und mir händ eus gärn.**

Die nächsten Gottesdienste

Wir freuen uns, dass wir seit Pfingsten wieder gemeinsam Gottesdienste feiern dürfen und laden alle, die sich wohlfühlen, herzlich dazu ein. Beim Kirchenbesuch sind alle gebeten, die dann geltenden Regeln des Schutzkonzeptes zu beachten. Für diejenigen, die unsicher sind, stellen wir bis auf Weiteres Teile des Gottesdienstes zum Nachlesen auf unsere Homepage. Auch weisen wir auf die Audio-Übertragung ebendort hin.

Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert, Ursula Frei, Kleinandelfingen, die aus Israel / Palästina berichtet, und M. Studer (Klezmer-Musik)

Sonntag 21. Juni,
9.00 Uhr / 10.00 Uhr / 11.00 Uhr
Drei gleiche Gottesdienste – je mit einer 4. Klass-Unti-Klasse, den Katechetinnen, Pfrn. D. Fulda Bordt und M. Studer (Musik)

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer (Musik)

Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Bordt und M. Studer (Musik)

Jugendgottesdienst

Die Jugendlichen sind speziell zu den 4. Klass-Unti-Gottesdiensten am Sonntag, 21. Juni, eingeladen.

WPZ Rosengarten

Geplant ist, die Andachten und Gottesdienstübertragungen ab Ende Juni wieder aufzunehmen:

Freitag, 26. Juni, 10.30 Uhr
Andacht mit Pfr. M. Bordt

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienstübertragung

Stille für den Frieden

Freitag, 26. Juni, 18.00 bis 19.00 Uhr
Friedensbewegte Menschen treffen sich dann wieder zur Stille für den Frieden. Sie sind eingeladen vorbeizukommen, mit dabei zu sein und auch zehn oder fünfzehn Minuten oder länger stille zu werden.

Mitmenschen für den Frieden

Palästinensische Kinder werden auf ihrem gefährlichen Schulweg begleitet.

Eindrücke aus Palästina und Israel

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr
Ursula Frei aus unserer Kirchgemeinde hat anfangs 2020 als Freiwillige drei Monate einen Einsatz in Israel / Palästina geleistet. Im Auftrag von HEKS und von Peace Watch Switzerland nahm sie als Menschenrechtsbeobachterin am Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel (EAPPI) teil.
Die internationalen Beobachterinnen und Beobachter tragen durch ihre Präsenz an konfliktträchtigen Orten zum Schutz der Bevölkerung bei. Das Ziel von EAPPI ist es, die Menschen in Palästina und Israel in ihrem gewaltlosen Engagement für Frieden und für die Einhaltung von Menschenrechten zu unterstützen. Die weltweite Sensibilisierungsarbeit soll zum Ende der Besetzung beitragen. Menschenrechtsverletzungen werden registriert und an die zuständigen nationalen und internationalen Gremien weitergeleitet.
Ursula Frei wird im Gottesdienst, den Marielle Studer speziell zu diesem Anlass mit einigen Klezmer-Stücken musikalisch mitgestaltet, kurz über ihre Arbeit berichten. Wer sich genauer interessiert, was ihre Aufgaben und Erlebnisse waren, ist herzlich eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst den ausführlicheren Erzählungen zuzuhören. Ursula Frei wird ab ca. 11 Uhr während etwa 30 Minuten in unserer Kirche Bilder zeigen, die während ihres Einsatzes entstanden sind. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Feiern mit Unti-Kindern

Sonntag, 21. Juni / Samstag, 27. Juni
Die vorgesehenen Feiern mit den 2. Klass- und 4. Klass-Unti-Kindern können dieses Jahr nicht im gewünschten Rahmen stattfinden. Zusammen mit den Katechetinnen Silvia Hochstrasser und Monika Nägeli haben wir Pfarrerinnen aber versucht, gleichwohl ein spannendes Programm zu entwerfen und auch die Familien etwas mit einzubeziehen.
Den 4. Klass-Unti-Gottesdienst am Sonntag, 21. Juni, werden wir dreimal feiern. Um 9 Uhr, um 10 Uhr und um 11 Uhr wird je eine Unti-Gruppe den ansonsten gleichen Gottesdienst zu einer spannenden biblischen Geschichte miterleben. So können jeweils einige Familienmitglieder eingeladen werden (Genaueres im persönlichen Einladungsbrief) aber auch sonstige Mitglieder der Kirchgemeinde den Gottesdienst mitfeiern.
Die Gruppenzuteilung erfolgt durch die Katechetinnen. Für die Kinder wird ein Höhepunkt sein, wenn sie innerhalb des Gottesdienstes ihre eigene Bibel überreicht bekommen.
Die 2. Klass Unti-Abschlussfeier am Samstag, 27. Juni, gestalten wir dieses Jahr in der Kirche und im Kirchgemeindehaus mit vier kreativen und bewegten Posten und einem gemeinsamen Anfang und Abschluss zum Thema „Gottes schöne Welt"/Schöpfung. Die Montags- und die Mittwochsgruppe sind von 9 bis 11.30 Uhr da und die Dienstags- und Freitagsgruppe von 10 bis 12.30 Uhr (gemäss persönlichem Einladungsbrief). Zum kurzen Abschluss in der Kirche um 11 bzw. um 12 Uhr sind Eltern und Geschwister herzlich eingeladen.
Es ist uns bewusst, dass manche, die unter normalen Umständen auch gerne dabei gewesen wären, in diesem Jahr nicht direkt dabei sein können. Vielleicht ergeben sich durchs Nachfragen und Erzählen aber auch schöne Begegnungen mit den Kindern. Wir danken auf jeden Fall fürs Verständnis!

Katechetinnen, Pfrn. Milva Weikert
und Pfrn. Dorothea Fulda Bordt

Kolibri am 13. Juni

Am Samstag, 13. Juni, dürfen wir endlich wieder einen Kolibri-Morgen zusammen erleben.
Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus und verbringen den Morgen bei schönem Wetter draussen auf dem Müliberg zur biblischen Erzählung von der „Stillung des Seesturms" (Matthäus 8,23–27). Zur Geschichte gibt es ein paar Vertiefungsposten (zu denen natürlich auch der Spielplatz gehören wird!), die auch in kleinen Gruppen begangen werden können. So können wir uns flexibel den an dem Tag geltenden Regeln bezüglich Gruppengrössen anpassen.
Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Kirche und den verschiedenen Räumen des Kirchgemeindehauses statt.
Wichtig ist, dass die Kinder wettergerecht gekleidet sind und dass alle selber einen Znüni mitbringen.
Das im Jahresprogramm ausgeschriebene gemeinsame Bräteln mit den Eltern über Mittag können wir aufgrund der aktuellen Situation nicht durchführen.
Der Kolibri-Morgen endet wie gewohnt um 11.30 Uhr.
Wir planen aber, das Zusammensein am ersten Kolibri-Morgen nach dem Sommerferien, dem 5. September, nachzuholen, weitere Informationen werden folgen.
Alle Kinder vom 1. Kindergarten (evtl. ab 4 Jahren) bis zur 5. Klasse, bekannte und neue Gesichter, sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch!

Das Kolibri-Team
und Pfrn. Milva Weikert

Zwischen Auffahrt und Pfingsten war es endlich möglich, einen "Gottesdienst der besonderen Art" im Innenhof des Rosengartens zu feiern. Das ganze Pfarrteam und Marielle Studer waren mit E-Piano und Lautsprecherbox vor Ort. Zusammen feierten wir bei idealem Wetter ein freudiges Wiedersehen und eine Andacht mit viel Musik.

Foto: Milva Weikert

Eindrücke vom Stationenweg über Auffahrt

Viele hiesige Mitglieder der Kirchgemeinde, aber auch Auswärtige, junge und ältere Menschen gingen allein oder in kleinen Gruppen den Stationenweg rund um die Grille. Die positiven Echos haben uns sehr gefreut! Die Fotos (von Milva und Christopher Weikert) entstanden am Auffahrtsmorgen.

Erläuterungen zur Kirchengutsrechnung 2019

Die Kirchengutsrechnung 2019 wird wie angekündigt erst im Dezember verabschiedet werden, weil die Kirchgemeindeversammlung am 28. Juni, für die neben allgemeinen Informationen nur die Verabschiedung der Rechnung als Traktandum vorgesehen war, angesichts der Situation abgesagt worden ist. Die Übersicht und die Erläuterungen zur Rechnung finden Sie jedoch hier:

Kirchengutsrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 182'291.95 ab. Dies bei einem Ertrag von CHF 1'527'938.25 und einem Aufwand von CHF 1‘345‘646.30. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 25‘929.00 vorgesehen.

Das Budget konnte weitgehend eingehalten werden. Bei den kirchlichen Anlässen mit Ausgaben von CHF 960‘627.10 wurde das Budget zwar um CHF 38‘005.10 oder 4.2% überschritten, doch muss dabei berücksichtigt werden, dass wegen der Umstellung auf das Abrechnungssystem HRM2 die Entschädigung der Gemeinden für den Steuereinzug von CHF 39‘059.00 neu den kirchlichen Aktivitäten zugerechnet wird. Ohne diesen Betrag wurde das Budget um CHF 1‘053.90 oder 0.1% unterschritten.

Bei Gemeindeaufbau und Leitung (ohne Berücksichtigung Kosten für den Steuereinzug) war der Aufwand vor allem wegen dem Wegfall des Reformationsfestes und der Verschiebung der Unterhaltsarbeiten im Archiv ins Jahr 2020 um CHF 10‘428 tiefer als das Budget. Die Bereiche Gottesdienst, Diakonie und Seelsorge blieben im Rahmen des Budgets. Der Mehraufwand im Bereich Bildung und Spiritualität resultiert vor allem aus Personalkosten infolge Wechsel im Team der Katechetinnen. Im Bereich der kirchlichen Liegenschaften wurde das Budget um CHF 7‘919.15 oder 1.8% unterschritten.

In den allgemeinen Steuern wurden gegenüber dem Budget rund CHF 205‘000 mehr Steuereinnahmen erzielt. Diese Mehreinnahmen resultieren zum einen aus Einnahmen von natürlichen Personen (CHF 107‘000) sowie von juristischen Personen (CHF 98‘000.00).

Die Rückstellung des Zentralkassenbeitrags 2021 (Basis Steuereinnahmen 2019) in der Höhe von CHF 265‘083 wurden gemäss Budget dem Eigenkapital belastet.

Mit der Jahresrechnung 2019 ist erstmals eine Abrechnung gemäss HRM2 erfolgreich abgeschlossen worden.

Das Eigenkapital beträgt 1.7 Mio. Damit sind wir für die Zukunft sicher gut gerüstet.

Antrag an die Gemeindeversammlung:

Die Kirchengutsrechnung 2019, welche einen Gesamtaufwand von CHF 1‘345‘646.30, einen Ertrag von CHF 1‘527‘938.25 und somit einen Ertragsüberschuss von CHF 182‘291.95 ausweist, wird genehmigt. Gleichzeitig wird davon Kenntnis genommen, dass das Eigenkapital von bisher CHF 1‘868‘271.15 auf 1‘785‘480.10 sinkt. Die Kirchenpflege

Rechnung siehe Rückseite

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert, Tel. 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt
Pfr. Matthias Bordt, Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau V. Basler, Tel. 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Th. Leemann, Frau B. Hänni und
Frau U. Hagenbucher, Tel. 079 441 52 85
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2019		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen		**960’627.10**	**189’781.80**	**922’622.00**	**186’540.00**
3500	Behörden, Verwaltung, Pfarrei	202’601.31	12’015.00	173’970.00	14’000.00
3501	Gottesdienst	76’383.72	3’652.60	69’750.00	
3502	Diakonie und Seelsorge	72’811.90	549.60	69’850.00	
3503	Bildung	182’397.32	70’194.60	174’700.00	68’600.00
3504	Kultur	5’000.00		5’000.00	
3506	Kirchliche Liegenschaften	421’432.85	103’370.00	429’352.00	103’940.00
Finanzen und Steuern		**385’019.20**	**1’338’156.45**	**390’369.00**	**1’100’522.00**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	502.15	1’235’977.50	36’468.00	1’030’529.00
9300	Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	283’295.70		283’296.00	
9610	Zinsen	1’730.45	2’373.45	3’883.00	2’971.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		314.60		300.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	61’357.95	61’357.95	66’722.00	66’722.00
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	38’132.95	38’132.95		
	Total Aufwand / Ertrag	**1’345’646.30**	**1’527’938.25**	**1’312’991.00**	**1’287’062.00**
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	**182’291.95**			**25’929.00**
	Total	**1’527’938.25**	**1’527’938.25**	**1’312’991.00**	**1’312’991.00**

Bilanzübersicht	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Finanzvermögen	1’515’850.41		1’147’893.41	
Verwaltungsvermögen	588’707.65		784’937.25	
Fremdkapital		319’077.96		64’559.51
Eigenkapital		**1’785’480.10**		**1’868’271.15**
Bilanzsumme	2’104’558.06	2’104’558.06	1’932’830.66	1’932’830.66

Verwaltungsvermögen und Abschreibungen	
Buchwert Beginn 2019	**784’937.25**
Investitionen	0.00
Abschreibungen	196’229.60
Buchwert Ende 2019	**588’707.65**